

© 2011 Hartmut Behrens

HIGH SOCIETY CASTING

Gesellschaftssatire

Personen

CINDY	<i>Schülerin</i>
MANDY	<i>Schülerin</i>
CONNY	<i>Schülerin</i>
THERESIA	<i>Schülerin</i>
MAGNESIA	<i>Schülerin</i>
XYNTHIA	<i>Direktorin</i>
LUCY	<i>Mode-Designerin</i>
JACKY	<i>Schneiderin</i>
BELLA	<i>Hotelketten-Erbin</i>
FLORA	<i>Therapeutin</i>
SIRENA	<i>Coach</i>

Ort: Innenhof eines Elite-Internats

Bühne: Pflanzen (Gummibaum o.ä.), Büste einer Gründerin, eine Bank

1. Szene

LUCY und JACKY erscheinen.

LUCY: Alle wollen sie die geilsten Kleider! Ausschnitt bis zum Bauchnabel, arschbetont und irgendwas total Ungewöhnliches, was sonst keine hat! Absolut einmalig soll es sein!

JACKY *ironisch*: Es soll ja auch eine einmalige Party werden! Bellas Geburtstag.

LUCY: Dabei wissen die Mädels noch nicht mal, ob sie überhaupt eingeladen werden.

JACKY: Tja, man muss eben auf alles vorbereitet sein. Stell dir vor, du wirst auf eine Millionärsparty eingeladen und du hast nichts anzuziehen!

LUCY: Dann könnte man's doch immer noch mit Körperbemalung probieren, meinst du nicht? Bei manchen Kleiderwünschen macht das ja nicht mehr den großen Unterschied.

JACKY: Vielleicht keine schlechte Idee. Aber das 'Ausziehen' ist doch etwas umständlich. *BELLA erscheint.* Ah, Bella, wir haben gerade über deine Geburtstagsparty gesprochen.

BELLA: Ja, und?

LUCY: Weißt du schon, wen du einlädst? Ich frage wegen der Kleider, die wir für die Mädels machen sollen.

JACKY: Und vielleicht auch für dich.

BELLA: Für mich? Ihr? Um Gottes willen! Ich gebe mich doch nicht mit Mittelmaß ab! Meine Designerin arbeitet in Mailand, meine Schneiderin in New York. Für mich sind nur die Allerbesten gut genug! Und das auch nur, weil es keine besseren gibt!

JACKY: Ist schon in Ordnung. Die Geschmäcker sind eben unterschiedlich.

BELLA: Das hat nichts mit Geschmack zu tun, sondern mit Können!

LUCY: Ist klar. - Und wen von den Mädels lädst du nun ein?

BELLA: Eine, die es wert ist, zu mir eingeladen zu werden. Die es zumindest ansatzweise wert ist. *Ab.*

JACKY: Alle Klarheiten beseitigt.

LUCY: Und so eine redet von Können! Ich möchte mal wissen, was d i e kann!

JACKY: Och, ich weiß, was die richtig gut kann.

LUCY: Nämlich?

JACKY: Leute gegeneinander ausspielen. Darin ist sie spitze.

LUCY: Aber nur, weil es genug Leute gibt, die sich das gefallen lassen.

JACKY: Davon gibt es leider mehr als genug. Leute, die sich wie ein Esel eine Möhre vor die Nase halten lassen...

LUCY *öffnet Bellas Ton nach*: Wenn ich dich zu meinem Geburtstag einlade, dann lernst du die tollsten Millionäre kennen - mal sehen, was du dafür anzubieten hast!

JACKY: Naja, ist zum Glück nicht unser Problem. Wir sind eh nur Mittelmaß.

LUCY: Was vielleicht gar nicht so schlimm ist. Wenn wir die Besten wären - oder die Leute uns dafür halten würden...

JACKY: ...dann hätten wir es dauernd mit Bella und Konsorten zu tun.

LUCY *fröhlich*: Da lobe ich mir doch das Mittelmaß! *Beide ab.*

2. Szene

CINDY, MANDY und CONNY erscheinen.

CINDY: Heute Nacht habe ich geträumt, dass ich zu Bellas Geburtstag eingeladen werde, ich war total happy!

MANDY: Ich habe auch was geträumt.

CONNY: Du träumst ja meistens.

MANDY: Ja, aber was richtig Schreckliches!

CINDY: Auch von Bellas Geburtstag?

MANDY: Ja! Da hat Bella mich so'nem Typen vorgestellt, der sollte mein Tanzpartner sein oder sowas, und der war riesig fett und total schwabbelig und der hatte so'n gelbes aufgedunsenes Gesicht und er schwitzte wie Sau und der Bauch hing ihm bis auf die Knie und er roch wie ranzige Butter und auf einmal grabschte der mit seinen ekligen Wurstfingern

nach mir...

CONNYY: Du hast ja eine blühende Fantasie.

CINDY: Sie will ja auch Schauspielerin werden. Stimmt's, Mandy?

MANDY: Klar will ich das! Filmschauspielerin!

CONNYY: Und wenn du dafür mit so einem fetten, ranzigen Kerl tanzen müsstest, würdest du das tun?

MANDY: Nee, bestimmt nicht!

CINDY: Aber wenn er dir eine Hauptrolle in einem Hollywood-Film anbieten würde? Fünf Millionen Gage!

MANDY: Ja, dafür würde ich das wohl machen.

CONNYY: Für einmal tanzen kriegst du bestimmt keine Hauptrolle. Da müsstest du schon wesentlich mehr bieten.

MANDY: Ach, es war ja sowieso nur ein Traum! So widerliche Typen sind da bestimmt gar nicht auf Bellas Party.

CONNYY: Da wäre ich mir nicht so sicher! Das kannst du den Leuten nämlich nicht so einfach ansehen. Es gibt fette, die ganz nett sind, und es gibt absolut gut aussehende, die noch widerlicher sind, als du es dir jemals vorstellen konntest.

MANDY: Ja, kann sein. - Was hast du denn geträumt, Cindy?

CINDY: Also mein Partner auf der Party war natürlich der Bestaussehende von allen und er war total nett und er hat mir gleich seine Kreditkarte geschenkt, damit ich mir kaufen kann, was ich will - kein Limit! - und dann bin ich sofort nach London gejettet und habe mich in die teuersten Edel-Boutiquen gestürzt...

CONNYY: Ja, schon gut! Darauf läuft ja alles bei dir raus, stimmt's?

CINDY: Stimmt! Ich könnte den ganzen Tag shoppen! Jeden Tag!

CONNYY: Sei froh, dass dir die nötige Kohle fehlt! Wo würdest du den ganzen Kram denn hintun wollen?

CINDY: Weiß ich auch nicht. Am liebsten würde ich die ganzen Sachen nur einmal anziehen und dann wegtun. Vielleicht verschenken.

3. Szene

XYNTHIA *erscheint, böse*: Cindy! Mandy! Conny! Habe ich euch etwa erlaubt, hier rumzustehen? Los, an die Arbeit, die Küche putzen, aber schnell!

MANDY: Wir haben schon alles gemacht, Frau Direktor!

XYNTHIA: Lüg mich nicht an! Ich weiß ja wohl besser, was ihr gemacht habt oder nicht! An die Arbeit, sage ich!

CONNY: Aber es stimmt, Frau Direktor! Wir sind mit allem fertig!

XYNTHIA: Willst du mir etwa widersprechen? Ja?!

CONNY: Äh, nein, Frau Direktor.

XYNTHIA: Dann los! Ich will euch hier nicht mehr rumstehen sehen! *Die drei wollen gehen*. Wie heißt das, wenn ich euch etwas befehle?

CINDY, MANDY *und* CONNY: Ja, Frau Direktor! Sofort, Frau Direktor! *Ab*.

XYNTHIA: Begabtenförderung! So ein Blödsinn! Als ob die Kinder von armen Leuten hier was zu suchen hätten! Aber die drei werde ich los! Mir fällt schon was ein! *THERESIA und MAGNESIA kommen*. Wir sind hier schließlich ein Elite-Internat, stimmt's?

THERESIA: Auf jeden Fall, Frau Direktor!

MAGNESIA: Das ist völlig eindeutig, Frau Direktor!

THERESIA: Sind die drei wieder frech geworden?

XYNTHIA: Ach, allein ihre Anwesenheit hier ist eine Frechheit! - Wie vertragt ihr euch mit Bella?

MAGNESIA: Bis jetzt gut.

THERESIA: Aber wenn Sie ein gutes Wort bei ihr einlegen könnten...

XYNTHIA: Gutes Wort? Ach so, ihr meint, wegen Bellas Geburtstagsfeier?

THERESIA: Ja! Sie hat ja immer noch nicht gesagt, ob sie mich einlädt.

MAGNESIA: Mir hat sie auch nichts gesagt.

XYNTHIA: Na, ich werde es versuchen. Aber ihr wisst ja, meine Mittel gegenüber Bella sind begrenzt.

MAGNESIA: Ist schon klar.

THERESIA: Wenn ihr Alter seinen großzügigen Kredit zurückzieht, ist das Internat pleite.

XYNTHIA: So sieht's aus. Wir haben leider zu hohe Schulden. *Ab.*

THERESIA: Na, die drei Bettelmädels wird Bella bestimmt nicht einladen.

MAGNESIA: Höchstens, um uns zu ärgern.

THERESIA: Warum sollte sie uns ärgern?

MAGNESIA: Keine Ahnung. Zuzutrauen ist ihr alles! *Beide ab.*

4. Szene

FLORA *kommt mit einem Notizblock, setzt sich und liest:* Agneta. Konzentrationsstörungen, Fieberträume, starke Stimmungsschwankungen. Elternhaus: Vater Vorstandsvorsitzender eines Pharma-Konzerns, Mutter Ministerin in der Landesregierung. Geschwister: ein Bruder, drei Jahre jünger. Bruder hat mit neun Jahren erste Drogenerfahrungen gemacht. Agneta ist clean - angeblich. Kam als Achtjährige ins Internat. Bettnässerin bis ins zwölfte Lebensjahr. Zwei Jahre Klavierunterricht - abgebrochen. Tennis, Reitunterricht, Altgriechisch, Japanisch: Alles nach kurzer Zeit abgebrochen. - Na, das ist ja wieder so ein Früchtchen! Reich an Kohle, arm an Zuwendung. Das wird auf jeden Fall eine Langzeit-Therapie!

SIRENA: Na, bist du wieder fleißig?

FLORA: Ja, und ich werde hier wohl kaum an Arbeitsmangel leiden! Für mich als Therapeutin ist das Internat ein traumhaftes Feld! Ein praktisches Versuchsfeld erster Güte sozusagen. Hier lerne ich Sachen, die in keinem Studium vorkommen!

SIRENA: Ich werde trotzdem eines Tages hier weg sein. Zwei, drei Jahre noch, dann mache ich mich unabhängig von dem Laden.

FLORA: Ja, hier rausgehen werde ich auch irgendwann mal. Klar! Aber im Moment ist es für mich optimal: Im Prinzip sind alle Schülerinnen therapiebedürftig, auch wenn die meisten das noch nicht gemerkt haben, und Kohle können die ohne Ende locker machen.

SIRENA: Ist ein bisschen wie Schlaraffenland, was?

FLORA: Naja, arbeiten müssen wir schon. Und das nicht zu wenig.

SIRENA: Klar. Ohne den Job würde ich das keine Minute hier aushalten.

BELLA *kommt*: Ach, die Seelenklempnerinnen! Habt ihr Langeweile? Wenn ihr ein paar Gestörte braucht, ich kann euch jede Menge nennen!

SIRENA: Ich bin Coach, Bella, nicht Therapeutin. Das nur zur Klarstellung. Ich arbeite nicht mit Gestörten.

FLORA: Ich übrigens auch nicht. Meine Klientinnen haben zwar seelische Probleme, aber sie sind nicht gestört.

BELLA: Jaja, euer Job ist es, die Welt schönzureden. Als ob sie davon besser würde!

FLORA: Ganz falsch, Bella! Ich behandle diejenigen, die mit der Diskrepanz von schönem Schein und realer Welt nicht klarkommen.

BELLA: Ach, die sind doch selber Schuld, wenn sie das nicht schnallen!

FLORA: Wie meinst du das?

BELLA: Na, das begreift doch jeder Depp, dass die Welt nicht so ist, wie sie in der Glotze gezeigt wird! Das Leben ist kein Kuschelsofa! Da musst du kämpfen, kämpfen und nochmal kämpfen!

SIRENA: Das ist leicht gesagt, wenn man ein paar Milliarden auf dem Konto hat.

BELLA: Das Geld hat sich mein Vater hart erarbeitet!

SIRENA: Ganz alleine? - Flora, ich glaube, wir müssen unsere Stundensätze mal kräftig erhöhen. Sonst wird das nie was mit uns.

BELLA: Das ist keine Frage des Stundensatzes, sondern der geistigen Größe! Und was das betrifft, müsset ihr beide euch wohl ziemlich weit hinten anstellen! *Ab.*

SIRENA: Da wüsste ich aber jemanden, der noch weiter hinten steht. Viel weiter hinten!

FLORA: Na, ich möchte mal sagen, wenn die Angestellten in ihren Hotels kämpfen, kämpfen und nochmal kämpfen würden, nämlich für anständige Stundenlöhne, dann wäre es vorbei mit ihrem großkotzigen Getue.

SIRENA: Da hättest du mit ihr gleich eine neue Klientin. Kategorie: schwer gestört!

FLORA: Nee, nee, die würde ich ablehnen! Für so eine fehlt mir wirklich die geistige Größe.

SIRENA: Das stimmt auch wieder.

FLORA: Was? Wie meinst du das?

SIRENA: Ich meine natürlich, dass Bella deine Kräfte übersteigen würde. Oder?

FLORA: Da könntest du wohl Recht haben. *Beide ab. **Licht aus.***

5. Szene

Licht an. *BELLA erscheint, bleibt in der Mitte stehen.*

BELLA *ruft*: Xynthia! Xynthia!

XYNTHIA *kommt schnell*: Bella, könntest du so lieb sein und mich 'Frau Direktor' nennen, wie die anderen auch?

BELLA: Das ist dein Problem, nicht meins.

XYNTHIA: Bella, bitte!

BELLA: Na, mal sehen. Ruf jetzt alle zusammen, ich habe denen etwas mitzuteilen, was meine Feier betrifft.

XYNTHIA *ab, läutet draußen eine **Glocke**, ruft*: Alle in den Innenhof! Alle in den Innenhof! Sofort! *Kommt zurück.*

Nach und nach erscheinen ALLE ANDEREN, bilden tuschelnd einen Halbkreis um Xynthia.

XYNTHIA: Ich habe euch zusammengerufen, weil Bella etwas Wichtiges mitzuteilen hat. Bella, bitte!

BELLA: Ich habe gerade beschlossen, dass ich großzügigerweise eine meiner Mitschülerinnen zu meiner Geburtstagsfeier einladen werde.

LUCY: Na, dann werde ich hier ja nicht gebraucht.

BELLA: Doch! - Vielleicht!

JACKY: Ich hätte auch noch was anderes zu tun.

BELLA: Alle bleiben hier!

FLORA *zu Sirena*: Ob man jetzt was über geistige Größe lernt?

SIRENA *zu Flora*: Wohl eher darüber, wie tief manche sinken können.

THERESIA: Die Bettelmädchen wirst du ja bestimmt nicht einladen wollen.

BELLA: Das ist allein meine Entscheidung.

MAGNESIA: Und wie geht die?

BELLA: Ich werde ein Casting veranstalten.

CONNY: Singen?

CINDY: Tanzen?

MANDY: Eine Filmszene spielen?

BELLA: Egal was. Jede kann sich selbst aussuchen, womit sie mich überzeugen will. Die Jury...

XYNTHIA: Für die Jury stelle ich mich selbstverständlich zur Verfügung. Obwohl ich ja sonst von solchen Veranstaltungen nichts halte.

BELLA: Die Jury bilde ich ganz allein. Das ist schließlich mein Geburtstag. Da lasse ich mir von niemandem reinreden.

XYNTHIA: Wie du willst. Ist mir auch recht.

BELLA: Ihr habt eine Stunde Zeit, euch vorzubereiten. Dann treffen wir uns wieder hier. *Ab. Xynthia hinterher.*

THERESIA: Sirena, ich buche dich als Coach! Sofort!

MAGNESIA: He, das wollte ich gerade machen!

THERESIA: Du kannst ja immer noch die Therapeutin nehmen. Passt eh besser zu dir!

CINDY: Lucy, kannst du mir schnell ein passendes Outfit entwerfen?

LUCY: In einer Stunde? Nee, das geht ganz bestimmt nicht.

THERESIA *zu Cindy*: Im Keller liegen ein paar Kartoffelsäcke. Die könntest du doch nehmen.

CINDY: Gute Idee! Genau das werde ich tun! Damit sehe ich immer noch

tausend mal besser aus als du!

MANDY: Bei dem Casting geht's doch gar nicht um's Aussehen!

CONNY: Das weiß niemand. Bei Bella blickt man nicht durch.

MAGNESIA: Ihr blickt nicht durch, wolltest du sagen.

THERESIA: Mit denen müssen wir doch gar nicht diskutieren. Die sind sowieso chancenlos. Sirena, kann's losgehen?

SIRENA: Das passt jetzt nicht in meinen Terminplan.

THERESIA: Scheißegal! Schreib den doppelten Stundensatz auf! Rechnung geht an meinen Alten. Okay?

SIRENA: Na, von mir aus. *Beide ab.*

FLORA: Werde ich noch gebraucht?

MAGNESIA: Ich schaffe das auch so. Muss nur ein paar Leute anrufen. *Beide ab.*

6. Szene

JACKY: Und ihr? Wie wollt ihr das schaffen?

CONNY: Tja, Leute zum Anrufen haben wir nicht.

CINDY: Ich habe schon eine Idee. Aber die sage ich noch nicht.

MANDY: Sind wir jetzt Konkurrentinnen?

CONNY: Sieht leider so aus. Dabei sollten wir eigentlich zusammenhalten. Sonst machen sie uns einzeln fertig.

LUCY: Ich würde sagen: Seid so, wie ihr seid! Verbiegt euch nicht. Sonst wird es peinlich.

CONNY: Trotzdem müssen wir irgendwas machen.

JACKY: Vielleicht solltet ihr erstmal überlegen, ob ihr da überhaupt hinwollt auf so eine Party. Was soll euch das bringen?

CINDY: Ich möchte reich werden. Ich sehe gut aus, ich kann gut tanzen, jetzt fehlt mir nur noch der Kerl mit der nötigen Kohle.

JACKY: Und den willst du auf Bellas Geburtstags-Party kennen lernen?

CINDY: Ganz genau. Da laufen ja genug von denen rum.

JACKY: Entschuldige, aber das hört sich doch ein bisschen naiv an. Glaubst du wirklich, dass du nur ein bisschen mit dem Arsch zu wackeln brauchst und schon hast du'n Millionär an der Hand?

LUCY: Ach, bei manchen Männern funktioniert das. Besonders bei den ganz hässlichen. Einen alten gelifteten Zwerg kriegst du wohl damit rum.

CINDY: Unsinn! Ich kriege einen jungen attraktiven Mann!

LUCY: Aber bei einem Alten sparst du dir vielleicht die ehelichen Pflichten. So einer braucht ja nur ein Püppchen zum Angeben.

CINDY: Ach, ihr wollt mir die Sache bloß schlecht reden! *Ab.*

JACKY: Und Mandy, was versprichst du dir davon?

MANDY: Ich möchte jemanden kennen lernen, der mir eine Rolle beim Film besorgen kann.

LUCY: Muss man da nicht erstmal eine Ausbildung machen?

MANDY: Beim Film doch nicht! Da musst du die richtigen Partys besuchen und dich interessant machen. Eine Ausbildung nützt dir überhaupt nichts, wenn du keinen von den wichtigen Filmheinis kennst.

JACKY: Hm. Naja. Und Conny?

CONNY: Mir geht es nicht um mich selbst. Ich möchte einfach die Reichen dazu bringen, dass sie den Armen etwas abgeben. Vielleicht kann ich da einen oder zwei von denen überzeugen.

LUCY: Ernsthaft? Da hast du dir wirklich eine Riesenaufgabe gestellt.

JACKY: Lass das Bella bloß nicht vorher wissen, sonst kuckt sie dich nicht mal mit ihrer Rückseite an.

CONNY: Ich gehöre zu den ehrlichen Menschen.

LUCY: Ja, das ehrt dich natürlich. Aber bestenfalls bringst du Bella damit zum Lachen. Falls sie dich nicht vollständig ignoriert.

CONNY: Ich versuche es einfach. Mehr als schief gehen kann es doch nicht.

XYNTHIA *erscheint*: Conny! Mandy! Da sind noch Fettspritzer in der Küche! Macht die sofort weg!

MANDY: Aber wir wollen uns doch auf das Casting vorbereiten!

XYNTHIA: Höre ich da Widerspruch? Was? Willst du mir widersprechen?

MANDY: Nein, schon gut.

XYNTHIA: Dann los! Ab! *Sie wollen gehen.* Wie heißt das, wenn ich euch etwas befehle?

CONNYY und MANDY: Jawohl, Frau Direktor. Sofort, Frau Direktor. *Beide ab.*

XYNTHIA: Und Ihnen, meine Damen, verbiete ich ausdrücklich, dass Sie diese Schmuddelkinder beim Casting unterstützen. Habe ich mich klar genug ausgedrückt?

LUCY: Stimmt es eigentlich, dass Sie sich von Ihrem Mann verprügeln lassen, Frau Direktor?

XYNTHIA: Was? Was erlauben Sie sich? Sie... Sie sind... oh... *ihr wird schwindelig, sie setzt sich auf die Bank, ringt nach Luft.*

JACKY: Ich glaube, sie wollte noch sagen, dass sie uns rausschmeißt. Da gehen wir doch lieber.

LUCY: Rausschmeißen kann sie uns gar nicht, wir haben ja unsere Verträge mit dem Trägerverein.

JACKY: Na, gehen können wir trotzdem erstmal.

LUCY: Vielleicht sollten wir ihren Mann anrufen, dass der sich um sie kümmert?

JACKY: Keine schlechte Idee. Aber leider habe ich seine Nummer nicht. *Beide ab.*

XYNTHIA *erhebt sich mühevoll, langsam ab. **Licht langsam aus.***

7. Szene

Licht an. Percussion.

MAGNESIA *geht im Hintergrund herum und telefoniert. Geht irgendwann ab.*

THERESIA - *hautenges Kostüm, Minirock, High Heels - kommt mit großen Schritten und übt ihren Tanz.*

SIRENA *unterstützt sie*: Und eins und zwei und drei und vier und dre-hen schnipp schnipp - und eins und zwei und drei und vier und dre-hen sehr gut *usw.*

Nach einer Weile kommen CINDY, MANDY und CONNY, in Säcke gekleidet. Alle drei haben Mikros in der Hand. Wenn Theresia genug hat, geht sie mit Sirena ab.

CONNY, CINDY, MANDY *singen*:

Ja, die allerneuste Mode, das ist dieser tolle Sack!

Oh, wir können sowas tragen, denn wir sind das Lumpenpack.

Ist bequem und auch so kleidsam und wir fühlen uns drin geil auf der Party glotzen alle nur auf dieses super Teil!

Reiche Kerle werden staunen über uns und unsern Schick, werden lächelnd uns umgarnen und dann lächeln wir zurück und bekommen, was wir wollen, nur für Bella läuft's vertrackt, kann Beachtung nicht mehr finden - höchstens nackt!

Tanzeinlage.

Party, Party, Party, und wir sind der Mittelpunkt,

bei dem einen oder andern Kerl hat's garantiert gefunkt.

Beschwingt geh'n wir nach Hause, denn die wissen, was wir woll'n, und sie werden sich dann melden, wenn getan ist, was sie soll'n.

Ja, die allerneuste Mode, das ist dieser tolle Sack!

Oh, wir können sowas tragen, denn wir sind das Lumpenpack.

Ist bequem und auch so kleidsam und wir fühlen uns drin geil auf der Party glotzen alle nur auf dieses super Teil!

MANDY: Ach, das wäre schön, wenn es so einfach ginge.

CINDY: Und noch schöner wäre es, wenn wir alle drei eingeladen werden.

CONNY: Das versuchen wir! Auf jeden Fall!

CINDY: Sonst schleichen wir uns durch den Hintereingang rein! *Alle ab.*